

EU-Politiker testen Hyundai ix35 Fuel Cell

EU-Politiker können den Hyundai ix35 Fuel Cell im Alltagstest fahren und sich so selbst ein Bild von der Brennstoffzellentechnologie machen. Die von der Europäischen Kommission unterstützte Organisation „Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking“ (FCH JU) hat Hyundai erneut ausgewählt, um europäischen Entscheidungsträgern die Vorzüge der alternativen Antriebstechnik unter realen Bedingungen aufzuzeigen.

Im dritten Jahr in Folge stehen den Mitgliedern des Europäischen Parlaments, der EU-Kommission sowie Beamten in Brüssel zwei ix35 Fuel Cell für Testfahrten zur Verfügung. Bereits seit Oktober 2011 ist Hyundai Partner von FCH JU.

Private Unternehmen in Frankreich, Dänemark und Finnland nutzen das Brennstoffzellenfahrzeug bereits ebenso im Alltag wie öffentliche Flotten in Großbritannien und den skandinavischen Ländern Norwegen, Schweden und Dänemark. Im Zuge des von der FCH JU finanzierten Projektes „Hydrogen For Innovative Vehicles“, das sich für den Ausbau von Wasserstoff-Tankstellen einsetzt, liefert Hyundai außerdem 75 weitere Fahrzeuge in europäische Großstädte. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Byung Kwon Rhim, Präsident von Hyundai Motor Europe (links) und Bert De Colvenaer, Executive Director von Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking (FCH JU).
